LL 22 MM Malte Matzen

Tagesordnungspunkt: 1. Wahl der Landesliste zur Landtagswahl

Selbstvorstellung



Alter:
29

Geschlecht:
männlich

Geburtsort:
Flensburg

Ich bin Malte, 29 Jahre aus Ahrensburg, Kreis Stormarn, und ich möchte insbesondere für die große sozial-ökologische Transformation im Landtag einsetzen.

Ich bin den Grünen beigetreten, weil sie für mich als aktives Mitglied der Umweltszene die einzige politische Kraft waren und immer noch sind, die sich wirklich für eine gute Zukunft für alle einsetzen. Nicht nur in Berlin, sondern auch in Schleswig-Holstein liegt es an uns, umweltfreundliche und soziales Handeln zum neuen Standard zu machen. Es geht nicht um einen Radweg mehr oder weniger. Das machen die anderen Parteien auch, wenn es gut läuft. Es geht darum, die Prioritäten in unserer Gesellschaft und Wirtschaft neu zu setzen, die Natur und die Menschen müssen zuerst kommen - vor wirtschaftlichem Profit und kurzfristigen Vorteilen. Nur wir Grünen haben dafür die richtige Einstellung, das notwendige Wissen und die Offenheit dies umzusetzen! Lasst uns wieder radikal sein und die Probleme an der Wurzel packen, denn an den Ursachen unserer sozialen und ökologischen Probleme anzusetzen, ist nicht nur weit zielführender, sondern auch dringend geboten, als wie jetzt allerorten nachträglich an den Symptomen herumdoktern zu müssen. Im pdf habe ich meine Anliegen und meine bisherigen Erfahrungen ausführlicher beschrieben, schau bei Interesse gerne rein.

Kurz-Bio:

Aufgewachsen in einem kleinen Dorf in Nordfriesland.
Politik-Studium in Dänemark, Bremen & New York.
Engagiert in Umweltgruppen seit dem Studium.

Heute wohnhaft in Ahrensburg.
Angestellt bei norddeutschem Naturschutzverein.
Sprecher des BUND Ahrensburg

Mitarbeiter der Grünen im Niedersächsischen Landtag von 2018 bis 2020.
Parteimitglied seit 2019.
Mitglied LAG Wirtschaft.

Malte Matzen

MEINE BEWERBUNG AUF EINEN LISTENPLATZ ZUR LANDTAGSWAHL 2022

MALTE MATZEN



Liebe Mitstreiter:innen für eine gute Zukunft,
seit der Gründung unserer Partei haben wir es geschafft, den Umweltschutz in die Mitte der Gesellschaft zu bringen. Bei allen demokratischen Mitbewerbern sind Umwelt-, Klima- und Naturschutz ebenfalls in den Programmen zu finden. Wir sind und waren Teil vieler Landesregierungen und nun auch wieder im Bund; haben erfolgreich Politik zum Schutz von Menschen, Tieren und Pflanzen auf den Weg gebracht. Aber reicht das angesichts der sich immer weiter verschärfenden Klimakrise, dem fortschreitenden Artensterben und dem unaufhörlichen Raubbau an unserem Planeten aus?

Reine Pilotprojekte und Greenwashing im Feinwaschgang werden weder uns noch die Erde retten!
Die technologischen und gesellschaftlichen Antworten auf unsere aktuellen Umweltprobleme sind da: Agrarwende, Verkehrswende, Klimaneutralität, Gemeinwohlökonomie – wir müssen sie nur endlich auf breiter Front umsetzen! Es müssen dringend Menschen in Entscheidungspositionen, die rasch die sozial-ökologische Transformation einleiten und nicht erst davon überzeugt werden müssen.

Malte Matzen, 29 Jahre

- Aufgewachsen in einem kleinen Dorf in Nordfriesland.
- Politik-Studium in Dänemark, Bremen & New York.
- Engagiert in Umweltgruppen seit dem Studium.

- Heute wohnhaft in Ahrensburg.
- Angestellt bei norddeutschem Naturschutzverein.
- Sprecher des BUND Ahrensburg.

- Mitarbeiter der Grünen im Niedersächsischen Landtag von 2018 bis 2020.
- Parteimitglied seit 2019.
- Mitglied LAG Wirtschaft.

Ich bin den Grünen beigetreten, weil sie für mich als aktives Mitglied der Umweltszene die einzige politische Kraft waren und immer noch sind, die sich wirklich für eine gute Zukunft für alle einsetzen. **Nicht nur in Berlin, sondern auch in Schleswig-Holstein liegt es an uns, umweltfreundliche und soziales Handeln zum neuen Standard zu machen.** Es geht nicht um einen Radweg mehr oder weniger. Das machen die anderen Parteien auch, wenn es gut läuft. Es geht darum, die Prioritäten in unserer Gesellschaft und Wirtschaft neu zu setzen, die Natur und die Menschen müssen zuerst kommen - vor wirtschaftlichem Profit und kurzfristigen Vorteilen. Nur wir Grünen haben dafür die richtige Einstellung, das notwendige Wissen und die Offenheit dies umzusetzen! Lasst uns wieder radikal sein und die Probleme an der Wurzel packen, denn an den Ursachen unserer sozialen und ökologischen Probleme anzusetzen, ist nicht nur weit zielführender, sondern auch dringend geboten, als wie jetzt allerorten nachträglich an den Symptomen herumdoktern zu müssen. Das erspart uns auch viel Arbeit und Kosten.

Was ich im Landtag umsetzen möchte:

Im Landtag möchte ich mich dafür einsetzen,

- dass wir unser Bundesland mit Gesetzen und Förderprogrammen zu einer erfolgreichen Gemeinwohlökonomie umbauen.
- dass wir den Menschen zuhören, sie überzeugen und mitnehmen bei der sozial-ökologischen Transformation.
- dass wir bei allen politischen Maßnahmen für uns selbst und vor allem der Bürokratie und Politiker:innen neue und inklusive Sichtweisen aufzeigen und Ideen einbringen.
- dass wir neue und kreative Ansätze auch umsetzen und nicht nur verschleppen und weichspülen bis sie ihr eigentlich Ziel nicht mehr erreichen.
- auch die weniger prominenten Politikbereiche zu beachten und die Chancen zu nutzen, dort Grüne Politik umzusetzen.

Warum ich bereit dafür bin:

Ich würde mich selbst Gewächs der Umweltszene bezeichnen. Seit Beginn meines Studiums bin ich immer ehrenamtlich in Umweltverbänden aktiv gewesen und arbeite zurzeit auch hauptberuflich im Naturschutz. Beruflich und privat kenne ich die Werkzeuge

für ein gutes Leben für uns und die Natur. Das vertrete nicht nur in meinem eigenen Leben, sondern auch politisch.

Als ehemaliger Mitarbeiter der Grünen Landtagsfraktion in Hannover weiß ich, was auf mich als Landtagsabgeordneter zukommt und wie der parlamentarische Betrieb funktioniert.

In meinen jungen Jahren war ich zudem bereits in verschiedensten Lebenssituationen. Ich kann vieles aus eigener Erfahrung verstehen und wenn nicht, mich gut in andere hineinversetzen: Aufgewachsen 18 Jahre lang in einem kleinen Dorf in der deutsch-dänischen Grenzregion kenne ich die Lebenssituationen und Herausforderungen unseres ländlichen Raumes und den kulturellen wie wirtschaftlichen Wert unserer Grenzregion. Die ganz anderen Herausforderungen der Großstadt kenne ich durch mein Studium in Städten wie Bremen, Berlin oder Istanbul. Zudem war ich auch arbeitslos und habe einen Bundesfreiwilligendienst gemacht. Das hat mir zwei wichtige und völlig andere Lebenssituation hautnah gezeigt, die das ganz persönliche Leben vieler Menschen in Deutschland aber auch unsere Gesellschaft als Ganzes betreffen.

Alles in allem geht es mir um eine faktenbasierte Umsetzung von politischen Maßnahmen, die das Leben für alle Menschen und andere Lebewesen auf dieser Erde besser machen. Und dafür müssen wir in der Politik mehr kreative Ansätze fahren. Ich setze dafür auf einen ergebnisorientierten, kreativen und inklusiven Politikstil.

Wenn auch ihr denkt, dass ich durch meine Erfahrungen und meine Zukunftsvisionen, die ich pragmatisch, aber konsequent verfolge, einen guten Job im Landtag und für unser Bundesland machen werde, freue ich über Eure Stimme für einen Listenplatz. Lasst uns zusammen bei der sozial-ökologischen Transformation der Wirtschaft und Gesellschaft in Schleswig-Holstein die notwendigen Gänge hochzuschalten!

Herzliche Grüße

Malte Matzen

Kontakt: maltematzen92@gmail.com